Initiative Urheberrecht eröffnet ihr neues Hauptstadtbüro Katharina Uppenbrink wird Geschäftsführerin.

Initiative Urheberrecht eröffnet ihr neues Hauptstadtbüro Katharina Uppenbrink wird Geschäftsführerin.

Katharina Uppenbrink, seit mehr als zehn Jahren Geschäftsführerin des Verbands Deutscher Drehbuchautoren (VDD), wechselt zur Initiative Urheberrecht (www.urheber.info). Zusammen mit dem Sprecher Prof. Dr. Gerhard Pfennig wird sie sich zukünftig als Geschäftsführerin der Initiative für die Belange der Urheber und ausübenden Künstler in Deutschland einsetzen. "Wir sind froh, mit Katharina Uppenbrink eine Geschäftsführerin gefunden zu haben, die durch ihre langjährige Tätigkeit hervorragend geeignet ist, die Anliegen der Initiative Urheberrecht noch stärker zur Geltung zu bringen", so Pfennig.
Die Initiative Urheberrecht versteht sich als spartenübergreifender Zusammenschluss aller Kreativen und Urheber, der sich aktiv für deren Belange einsetzt.
Die Initiative Urheberrecht versteht sich als spartenübergreifender Zusammenschluss aller Kreativen und Urheber, der sich aktiv für deren Belange einsetzt. Derzeit umfasst die Initiative 37 Organisationen, Verbände und Gewerkschaften der Kulturschaffenden und repräsentiert damit über 140.000 Urheber und ausübende Künstler.
Zu erreichen ist Katharina Uppenbrink ab sofort in der neuen Geschäftsstelle der Initiative Urheberrecht:
Mohrenstraße 63
10117 Berlin
und unter katharina.uppenbrink@urheber.info
Tel.: (0160) 9095 4016
Verantwortlich: Prof. Dr. Gerhard Pfennig
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=564773" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.